

C. Wäcken's Verlag in Reutlingen.

2421. Mittheilungen aus der Praxis der württemberg. Civilgerichte, von C. F. v. Hufnagel. Neue Folge. 1. Hft. gr. 8. Geh. \* 1, 17 1/2 N<sup>g</sup>

L. Oeser in Neusalza.

2422. Beger, J. C., Aufruf an Deutschlands Söhne. gr. 8. 1 N<sup>g</sup>

2423. Blätter der Vergangenheit u. Gegenwart. 8. Jahrg. 1848. No. 3. 4. Geh. 2 N<sup>g</sup>

2424. Kosmorama od. die Welt in Bildern. 2. Jahrg. 1848. No. 3. gr. 4. 2 1/2 N<sup>g</sup>

2425. Olla potrida od. Allgem. Bildergalerie. 4. Jahrg. 1848. 1. Hft. gr. 8. pro 1—3. 1/4 N<sup>g</sup>

Rümelin in Stuttgart.

2426. Erzählungen, auserlesene, für die Jugend. 1. Hft. br. 8. \* 3 1/2 N<sup>g</sup>

2427. Quack, P. W., holländ.-deutsches u. deutsch-holländ. Wörterbuch. 2. Hft. 8. 6 N<sup>g</sup>

P. Thdr. Scholz in Breslau.

4428. Geppert, G., Harfenlänge. 8. Geh. 3 N<sup>g</sup>

2429. Hofferichter, Th., die kirchliche Bewegung. Briefe an seine Freunde. 3. Hft. gr. 8. 1/8 N<sup>g</sup>

2430. — das Patent u. die Christkatholiken. Zur Rechtfertigung des Verhaltens d. christkathol. Gemeinden im Preuß. Staate gegenüber der Gesetzgebung v. 30. März 1847. gr. 8. Geh. 3 N<sup>g</sup>

2431. Müller, A., Worte der Beruhigung an das kathol. Volk Schlesiens auf die von M. Müter (Jochmus) = verfasste Schrift: „Dessentl. Prozeß gegen das fürstbischöf. General-Bikariat-Amt zu Breslau.“ gr. 8. Geh. 3 N<sup>g</sup>

2432. Scholz, Ch. G., Materialien zur Bildung des Zahlenverständnisses der Jugend. 1. Sammlung 8. Geh. 2 N<sup>g</sup>

Schröder & Co. in Kiel.

2433. Hedde, F., die Gefahren der dänischen Gesamtconstitution. C. Kritik d. Verfassungsrescript v. 28. Janr. 1848. gr. 12. Geh. \* 1/3 N<sup>g</sup>

2434. Stein, P., Denkschrift üb. die Zollverhältnisse der Herzogth. Schleswig u. Holstein. (Abdr. aus d. Zeitschrift d. Vereins f. deutsche Statistik.) Lex. 8. Geh. \* 1/3 N<sup>g</sup>

Schulthess in Zürich.

2435. Roverea, F. de, Mémoires écrits par lui-même et publiés par C. de Tavel. gr. 8. Geh. \* 1, 26 N<sup>g</sup>

Spamer in Leipzig.

2436. Oesterreichs Wiedergeburt seit d. 13. März 1848. gr. 8. Geh. \* 1/3 N<sup>g</sup>

J. J. Weber in Leipzig.

2437. Geschichte der dritten franz. Revolution. (10 Bdn.) 1. Bdg. gr. 4. Geh. \* 1/6 N<sup>g</sup>

Wohler'sche Buchh. (Lindemann) in Ulm.

2438. Nagel, Ch. H., Materialien zur Selbstbeschäftigung d. Schüler bei dem Unterrichte in d. ebenen Geometrie. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 N<sup>g</sup>

2439. Rogg, Elemente der niedern Analysis. 2. Aufl. 1. Abth.: Elemente d. allgemeinen Größenlehre etc. gr. 8. 1847. Geh. \* 5/8 N<sup>g</sup>

2440. Scharpf, C. W., die geometrische Formenlehre in Verbindung mit dem geometrischen Zeichnen. gr. 8. Geh. 1 N<sup>g</sup>

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 3. u. 4. April 1848.

C. W. Göttinger in Berlin.

Lipp, G., Op. 1. Wo find' ich Dich? Lied f. eine Stimme mit Pfte. 5 N<sup>g</sup>.

Tschirch, E., Deutschlands Wiedergeburt. Lied f. eine Stimme m. Pfte. 5 N<sup>g</sup>.

Nagel in Hannover.

Enckhausen, H., Op. 70. Fantasiestück f. Pfte. 10 N<sup>g</sup>.

Kiel, A., Op. 22. Vier Gesänge f. eine Stimme m. Pfte. 20 N<sup>g</sup>.  
Einzeln: No. 1. 9 N<sup>g</sup>. No. 2. 7 1/2 N<sup>g</sup>. No. 3, 4. à 5 N<sup>g</sup>.

Laetitia. Sammlung ausgewählter Tänze u. Märsche f. Pfte. No. 38 bis 41. à 5 N<sup>g</sup>.

Schröder, F., Menschenherz, Gedicht von Arentsschildt für eine Stimme m. Pfte. 7 1/2 N<sup>g</sup>.

Volklieder mit Pfte. oder Guitarre. No. 26. Steirerlied: Hoch vom Dachstein. 5 N<sup>g</sup>.

Schott's Söhne in Mainz.

Beyer, F., Op. 96. 6 Morceaux élégants sur des Airs allemands favoris p. Pfte. No. 4. Abt. In den Augen. No. 5. Proch, Lebe wohl. No. 6. Kreutzer, Der Wirthin Töchterlein. à 45 kr.

— Op. 97. Les deux Elèves, 6 petits Duos instructifs p. Pfte. à 4 Mains. No. 4. Motif de Bellini. No. 5. Motif de Silcher. No. 6. Motif de Donizetti. à 45 kr.

— Des Deutschen Vaterland, Siegesmarsch f. Pfte. über den National-Gesang von Arndt und Reichardt. 36 kr.

Burgmüller, Fr., Les Printanières. 3 Polkas p. Pfte. No. 2. Ma Brunette. No. 3. Benedetta. à 18 kr.

Cramer, H., Op. 46. 2 Pièces élégantes p. Pfte. No. 1. La Rose, Pensée. No. 2. La Violette, Etude. à 36 kr.

— Potpourris p. Pfte. No. 79. Undine v. Lortzing. 54 kr.

Czerny, C., Op. 741. Les trois Amateurs, Fantaisies brillantes p. Pfte. à 6 Mains. No. 2. Airs écossais. 2 fl. 24 kr.

Drobisch, C. L., Op. 50. 3 Communion-Gesänge und 3 Heilig für 4 Stimmen und Orgel ad lib. 1 fl. 48 kr.

Esser, H., Op. 24. 2 ländliche Lieder von Geibel, mit Pfte. 54 kr. Einzeln No. 1, 2. à 27 kr.

Goria, A., Op. 37. Ballade p. Pfte. 1 fl.

— Op. 38. Choeur des Bardes de Rossini, varié p. Pfte. 1 fl.

— Miranda, Polka de Salon p. Pfte. 45 kr.

Kreutzer, C., Sammlung von Gesängen und Chören für 4 Männerstimmen. Partitur und Stimmen. Neue Ausgabe. Heft 17. Subscr.-Pr. 54 kr.

Tulou, Op. 95. Fantaisie sur Robert Bruce p. Flûte av. Pf. 2 fl. 24 kr.

## Nichtamtlicher Theil.

### Eine neue Censur.

Die langverheißene, langersehnte Pressfreiheit ist nun endlich auch für Deutschland eine Wahrheit geworden. Alle deutsche Regierungen haben feierlichst erklärt: Die Censur sei fortan aufgehoben!

So sehr dies große Wort jeden wahrhaft Wohlgesinnten erfreuen muß, eben so tief betrübt es gewiß Jeden, wenn er sieht, wie in den ersten Tagen, wo der frei gewordene Geist im Bewußtsein seines Rechtes sich zu regen beginnt, eine Reaction bemüht ist, ihn in diesem Rechte zu hindern, ja ihm neue, lästigere Fesseln anzulegen. Und wer sind die Männer, die mit dieser Reaction drohen? Es sind deutsche Buchhändler!

Die Haleschen Buchhändler nämlich haben sich dahin vereinigt — so lautet eine Anzeige in der Berliner Boffischen Zeitung — alle Pamphlets und fliegende Blätter böswilligen Charakters unnötig zurück zu schicken, anonym eingesandte aber zu vernichten, um ihrerseits alles zu vermeiden, was die Aufregung vermehren könnte.

Wir können und wollen durchaus nicht allen dortigen Firmen obige Anzeige zumuthen, da aber auch hier einzelne Stimmen in ähnlichem Sinne laut geworden, so dürfte die Besprechung dieses Gegenstandes gerechtfertigt erscheinen.

Bei den gewaltigen politischen Ereignissen, die wir Alle jetzt eben mit erleben, kann es nicht fehlen, daß Stimmen von allen Parteien, von allen Färbungen über die Vorgänge im eigenen Vaterlande sich aussprechen. Ihnen allen haben die lange unnachgiebig gewesenen Regierungen jetzt endlich Pressfreiheit zugesichert. Da plötzlich werden einzelne Buchhändler über die allzugroße Freiheit stutzig und wollen in ängstlicher Zaghastigkeit fortan selbst eine Censur üben, die weil sie von der Ansicht eines jeden Einzelnen unter ihnen abhängig, mit einem Zustande droht, der wahrlich noch weniger wünschenswerth als der frühere erscheinen muß. Es ist nicht zu verkennen, daß manche Produkte der heutigen Presse, selbst von dem tolerantesten Standpunkte aus, kaum zu rechtfertigen sind, trotzdem aber ist der Sortimentshändler in keiner Weise befugt, solchen Produkten den Debit eigenmächtig vorzuhalten, so lange der Staat nicht durch Anordnung der Beschlagnahme eingeschritten ist. Es handelt sich hier nicht um Abwägung politischer Meinungen und Ansichten, sondern einzig und allein um Aufrechterhaltung eines Prinzipes, das die Buchhändler selbst am allerwenigsten antasten und verletzen dürfen. Sobald Verleger einer Druckchrift sich offen nennen, dem Staate hierdurch also Bürgschaft für ihre Produkte leisten und sich den bestehenden Gesetzen